



Steuern

15. Januar 2013

[Steuern](#)[1] sind Abgaben an den [Staat](#) [2], die jeder bezahlen muss, der im Lauf eines Jahres eine bestimmte Summe Geld verdient. Ein alleinstehender Durchschnittsverdiener muss in Deutschland rund die Hälfte seines Verdienstes in Form von [Steuern](#) [1] an den [Staat](#) [2] abgeben: als Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Energiesteuer, Alkoholsteuer oder Hundesteuer.

Bei den [Steuern](#) [1] unterscheidet man zwischen direkten [Steuern](#) [1], die jeder einzelne als Steuerzahler direkt an das Finanzamt (Lohnsteuer, Einkommensteuer) schickt und indirekten [Steuern](#) [1]. Das sind [Steuern](#) [1], die bei jedem Einkauf auf eine Ware, die man kauft, aufgeschlagen werden. Die Mehrwertsteuer ist ein Beispiel dafür, aber auch die Tabak- oder Alkoholsteuer, oder Mineralölsteuer, die auf Benzin aufgeschlagen wird.

[Steuern](#)[1] sind dazu gedacht, die öffentlichen Einrichtungen eines Staates, von denen jeder einzelne Bürger profitiert, zu finanzieren, also Schulen, Lehrer, Richter, Universitäten, Kitas, Straßen, Bibliotheken, Museen, Polizisten, Militär, Hilfen zum Lebensunterhalt und vieles mehr, für das der [Staat](#) [2] im Gemeinwesen aufkommt.

Als Steuerzahler kann man sich nicht aussuchen, wofür der [Staat](#) [2] das Geld verwendet, das man überweisen muss. Viele Deutsche ärgern sich, wenn der [Staat](#) [2] die Leistungen in bestimmten Bereichen kürzt, die sie für besonders wichtig halten. Sie finden dann auch häufig, dass sie zu viel [Steuern](#) [1] zahlen.

[Steuern](#)[1] sollen auch helfen, die sozialen Unterschiede in einer Gesellschaft auszugleichen. Deshalb Zahlen die, die mehr verdienen, auch mehr [Steuern](#) [1] als die, die weniger verdienen. Trotzdem bleibt die Steuergerechtigkeit jedoch oft auf der Strecke. Denn für Unternehmen und Großverdiener bieten die Steuergesetze viele Schlupflöcher. Ein beliebter Weg ist es für Firmen, den Geschäftssitz oder die Produktion von Gütern ins Ausland zu verlagern, wo die [Steuern](#)[1] für Unternehmen und die Löhne der Beschäftigten niedriger sind.

Manchmal setzt der [Staat](#) [2] [Steuern](#) [1] auch ein, um seine Bürger zu erziehen. Das ist zum Beispiel der Fall bei der Energiesteuer. Sie macht Strom, Gas und Kraftstoff (Benzin) teurer. Die Hoffnung ist, dass wegen des höheren Preises weniger Energie verwendet wird. So soll die Umwelt mehr geschont und der Ausstoß von Treibhausgasen verringert werden.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/lexikon/steuern>

Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/986>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/982>